

Verkehrsausschuss-Sitzung am 29.07.2020
TOP 1 - Redesign S-Bahn
Anlage 3 zur Sitzungsvorlage VA-076/2020



Antrag zum Haushaltsplan 2019

Fraktionsgeschäftsstelle
Kronenstr. 25
70174 Stuttgart

T +49 (0) 711 226 30 10
F +49 (0) 711 226 23 20
info@gruene-vrs.de
www.gruene-vrs.de

15.10.2018

Abbau von Verspätungsursachen - Gepäckkonzept für die S-Bahn

Antrag:

Die Geschäftsstelle möge die DB Regio beauftragen ein Gepäckkonzept zu erarbeiten. Reisende sollen Ihre Gepäckstücke so unterbringen können, dass die Störwirkung auch für andere Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen minimiert wird

Begründung:

Die Pünktlichkeit kann durch kleine Stellschrauben erhöht werden.

Wenn neben den Reisenden auch viele und große Gepäckstücke ihren Platz finden müssen bzw. bereits im Weg stehen und liegen ist besonders auf den Flughafenlinien kein Durchkommen mehr. Dies erschwert allen Fahrgästen das Ein- und Aussteigen so dass die Haltezeiten besonders an den zwischen Hauptbahnhof und Flughafen liegenden Bahnhöfen verlängert werden.

Offenkundig gibt es zu wenig Staufläche. Es wäre auch zu untersuchen, warum auch vorhandene Unterbringungsmöglichkeiten für mittel - bis große Gepäckstücke (Gepäckfächer über den Sitzen bzw. Einschubmöglichkeiten zwischen den Sitzen) von den Reisenden kaum genutzt werden.

Entsprechende Informationen im Zug und am Bahnsteig (analog der SSB) könnten hier das Bewusstsein schärfen. Die SSB hat beispielsweise die Belegung von benötigten Sitzflächen mit Gepäckstücken durch humorvolle Filmchen verringert.

Denkbar wäre auch die Erschließung weiterer Aufbewahrungsflächen, ein Leitsystem für eine bessere Verteilung oder ein externer Gepäcktransportservice.

Auch vor dem Hintergrund anstehender Nachbestellungen von Zügen ist es sinnvoll, sich bereits frühzeitig Gedanken zu machen, wie deren Platzkapazitäten für Mensch und Gepäck optimiert werden können.

Für die Fraktion

Ulrike Sturm

Ingrid Grischtschenko

Michael Lateier

Timo Rapp

Prof. Dr. André Reichel

Heinz Renz